

## Angebote 2019/20 der Volkshochschule Wil mit geschichtlichen und kunsthistorischen Themen

Für Vorträge über geschichtliche und kunsthistorische Themen arbeiten die Kunst- und Museumsfreunde Wil und Umgebung mit der Volkshochschule Wil zusammen.

### Ein Referat der Kunst- und Museumsfreunde Wil und Umgebung in Zusammenarbeit mit der VHS Wil:

- Mittwoch, 13. November 2019, **19.00** Uhr  
**Gottfried Keller: Schriftsteller, Maler und Kunstkritiker**  
Prof. Dr. Ursula Amrein, Literaturwissenschaftlerin an der UZH

Dieses Referat ist von den Kunst- und Museumsfreunden initiiert und finanziert, für unsere Mitglieder ist dieser Abend daher kostenlos.

**Eine Anmeldung an die VHS ist trotzdem notwendig, bitte in der Anmeldung vermerken: Mitglied KUMUF.** Anmeldeadressen siehe unten.

Wer ohne ordnungsgemässe Anmeldung erscheint, bezahlt am Abend den Kursbeitrag von 20 Fr.

*Gottfried Keller gehört zu den grossen Autoren des 19. Jahrhunderts. Bekannt ist er vor allem als Verfasser des "Grünen Heinrich" sowie der "Leute von Seldwyla".*

*Anfänglich aber wollte er Maler und dann Dramatiker werden. Als Lyriker gewann er erste Anerkennung, er mischte sich in die Politik ein, schrieb Kunstkritiken und unterhielt ausgedehnte Korrespondenzen. Der Vortrag führt in Kellers Leben und Werk ein und verortet ihn im kulturellen und politischen Kontext seiner Zeit. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei Kellers Doppelbegabung als Maler und Dichter. Auch als er längst als Schriftsteller etabliert war, setzte sich Keller mit zeitgenössischen Künstlern auseinander, unter ihnen Arnold Böcklin, mit dem ihn im Alter eine tiefe Freundschaft verband. Wer Kellers Kunstkritiken kennt, erhält nicht nur Einblick in das spannungsvolle Verhältnis von Malen und Schreiben, sondern versteht auch, wie sehr sich Keller der Epoche des Realismus verpflichtet sieht und wie er aus dieser Zugehörigkeit seine Legitimation als Schriftsteller bezieht.*

### Weitere Angebote der VHS Wil mit (kunst)historischen Themen:

- Mittwoch, 23. und 30. Oktober und 6. November 2019, jeweils 19.30 Uhr  
**Makedonien und Byzanz im Mittelalter: Das byzantinische Erbe prägt Osteuropa bis heute**  
Referent: Prof. Dr.phil. Paul M. Strässle
- Montag, 18. und 25. November 2019, jeweils 19.00 Uhr  
**Barock: Sprache der Gegenreformation** Referent: Othmar Senn
- Mittwoch, 27. November und 4. und 11. Dezember 2019, jeweils 19.30 Uhr  
**Sibirien: Eroberung und Erschliessung eines Multi-Kolosses**  
Referent: Prof. Dr.phil. Paul M. Strässle
- Montag, 10. und 17. Februar 2020, jeweils 19:30 Uhr  
**Kühne Keltinnen - Freie und selbstbewusste Frauen im vorrömischen Europa**  
Referentin: Dr. phil. Magdalen Bless
- Mittwoch, 12. und 19. und 26. Februar 2020, jeweils 19:30 Uhr  
**Häresien und Schismen in Rom und Byzanz** Referent: Prof. Dr.phil. Paul M. Strässle

*Eine Anmeldung erfolgt zu den Konditionen der Volkshochschule Wil direkt an die VHS Wil: Volkshochschule Wil, Marktgasse 88, 9500 Wil oder [www.vhs-wil.ch](http://www.vhs-wil.ch) oder 079 199 10 44*

Das Gesamtprogramm und die Beschreibung der einzelnen Veranstaltungen finden Sie in der Homepage der VHS Wil [www.vhs-wil.ch](http://www.vhs-wil.ch).

Wir danken Ihnen, wenn Sie mit Ihrer Teilnahme solche Angebote der VHS Wil auch für die Zukunft sichern.